

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 19. Dez. 1925, nachm. 6 Uhr.

## Weihnachtslieder

### 1. Zwei Choralbearbeitungen für Orgel

a) Joh. Seb. Bach (1685—1750):

„In dir ist Freude!“

(Peters, Bd. V)

b) Johann Pachelbel (1653—1706):

„Vom Himmel hoch, da komm ich her“

### 2. Georg Vierling (1820—1901):

„Turmchoral“, Motette für 5stimmigen Chor

Wert 67

Die Stadt liegt noch im Werktagsrauche  
Und spiegelt trüb im Fluß sich ab,  
Da tönt, uralt, mit sanftem Hauche\*)  
Der Weihnachtsgruß vom Turm herab.  
Des Erzes weitgetragne Stimmen  
Erschallen in den reinen Höh'n;  
Die Sterne fangen an zu glimmen,  
Und fromm verstummet das Getön.

Martin Greif

### 3. Alexander Winterberger (1834—1914):

„Das Christkind zieht zu Schiff ein“, Lied für eine Singstimme mit Orgel

Wert 50

Es kommt ein Schiff geladen bis an sein' höchsten Bord; es trägt Gott's Sohn voll'r Gnaden, des Vaters ewig's Wort.

Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein' teure Last; der Segel ist die Liebe, der heil'ge Geist der Mast.

Der Unter haft't auf Erden, und das Schiff ist am Land; Gott's Wort tut uns Fleisch werden, der Sohn ist uns gesandt.

Zu Bethlehem geboren, im Stall ein Kindelein, gibt sich für uns verloren, gelobet muß es sein.

Und wer dies Kind mit Freuden küssen, umfangen will, der muß vor ihm mit leiden groß Pein und Marter viel.

Darnach mit ihm auch sterben und geistlich auferstehn, ewig's Leben zu erben, wie an ihm ist geschehn!

Johannes Tauler, † 1361

(Ein um 1450 im Elsaß als Neujahrswunsch gedruckter Holzschnitt zeigt ein Schiff, in welchem die Jungfrau Maria sitzt und das Christkind, auf dem Vorderteil stehend, die Engel das Segel reffen heißt, mit der Unterschrift: „Von Alexandria komm ich her gefahren, und bringe viel guter Jahr, die will ich mit sparen; ich will sie geben um kleines Geld, Rechtun und Gott liebhan ich damit wohl vergelt.“ Dieselbe eigenartige Allegorie eines rheinaufwärts fahrenden Meerschiffes enthält das vorstehende Weihnachtslied, dessen Text dem berühmten Straßburger Mystiker zugeschrieben wird.)

\*) Im Sopran erklingt die Melodie: „Vom Himmel hoch.“